Mut zum Risiko – Kinder sich bewegen lassen

Kinder lieben es, hoch hinauf zu klettern, schnell zu rasen, wild herum zu toben. Erwachsenen stockt dabei manchmal der Atem. Oft werden Verbote erteilt unter dem Vorwand der Aufsichtspflicht und aus Angst vor Verletzungen. Risikokompetenz erwirbt man jedoch nur in risikoreichen Situationen! Kinder müssen Wagnisse eingehen, um sich psychisch und körperlich gesund zu entwickeln. Erfahren Sie Grundlegendes zur Aufsichtspflicht und lassen Sie sich anregen, sich mit ihrer persönlichen Grenze zwischen Angst und Mut, Gefahr und Risiko auseinander zu setzen.

Kurzportrait Dr. Verena Popp

Verena Popp arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin von 2002 bis 2018 an der Universität Bayreuth mit den Schwerpunkten Bildung, Gesundheit und Bewegung in der frühen Kindheit und promovierte in diesem Feld. Sie konzipiert und koordiniert gesundheitsbezogene (Forschungs-) Projekte zur Qualitäts- und Organisationsentwicklung von Kindertagesstätten. Seit November 2017 arbeitet sie als Fachberaterin für den Träger Champini im Bundesprogramm „Sprach-Kitas". Daneben ist sie als Referentin (Vorträge und Workshops auf Kongressen, „Inhouse"- sowie kitaübergreifende Fortbildungen), Coach und Prozessbegleiterin („Inhouse") tätig.